

S6 OSDORFER BORN



Abbildung: S-Bahn Hamburg GmbH

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

8. Mai 2024 | Pressegespräch

AUSGANGSLAGE UND MAßNAHMEN BIS HEUTE

01



Hamburg

AUSGANGSLAGE

Bürgerschaftsbeschluss vom 15.01.2020¹:

- Verfolgung Planung S6-Trasse (vorm. S32) entlang Stresemannstraße – Bahrenfelder Chaussee – Luruper Chaussee – Luruper Hauptstraße
- Berücksichtigung Belange Forschungscampus Bahrenfeld
 - hierzu gutachterliche Untersuchung



Darstellung: HOCHBAHN (Bearbeitung: BVM), Kartengrundlage: Open Streetmap

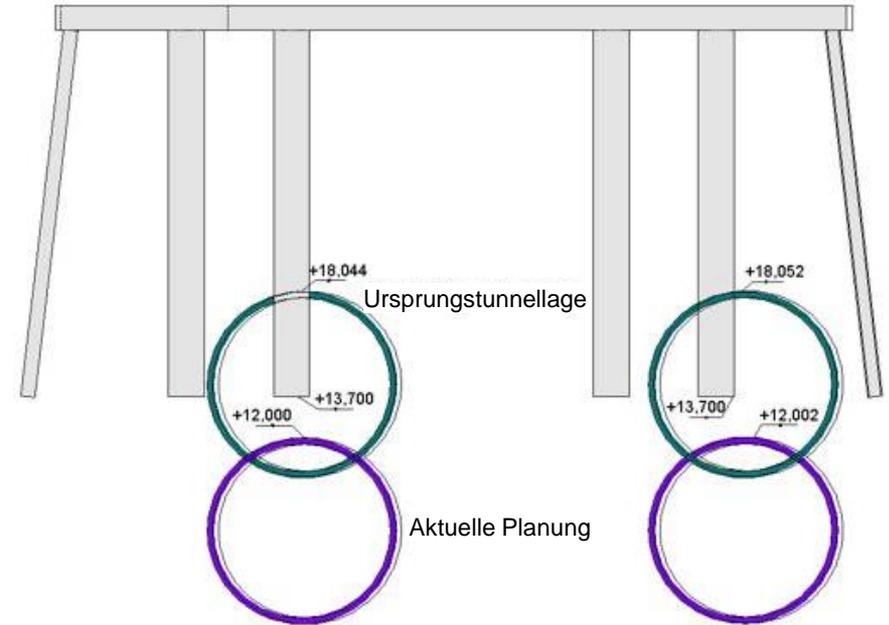
¹Basis: Bürgerschaftsdrucksache 21/18875 - Schnellbahnanbindung des Hamburger Westens

MAßNAHMEN BIS HEUTE

September 2021:

Anpassung Unterfahung Deckel A7

- Entfernung Pfahlgründung Brückenbauwerk Bahrenfelder Chaussee nicht möglich → Unterfahung durch S6 in größerer Tiefe erforderlich
- Anpassung S6-Trasse erfolgt
 - Querungswinkel zu A7 gegenüber Ursprungstrasse aus Machbarkeitsuntersuchung 2019 angepasst
 - Tiefenlage S6-Trasse im Kreuzungsbereich mit A7 vergrößert



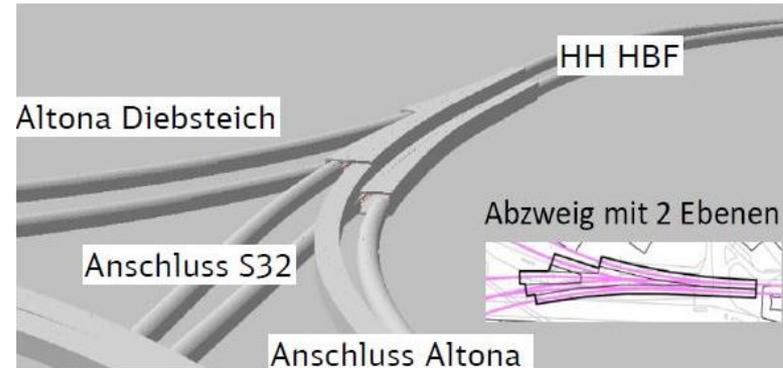
Darstellung: DEGES (Bearbeitung: BVM)

MAßNAHMEN BIS HEUTE

Frühjahr 2022:

Anpassung der Planung an einen Verbindungsbahntlastungstunnel (VET)

- VET erforderte neue Planung für Anschluss der S6 an das Bestandnetz
- Mündung sämtlicher VET-Varianten unterhalb des Kaltenkircher Platzes
- Oberirdisch geplanter Anschluss an heutige Verbindungskurve Holstenstraße – Altona wird ersetzt durch unterirdisches Abzweigbauwerk



Darstellungen: Deutsche Bahn

MAßNAHMEN BIS HEUTE



Darstellung: HOCHBAHN/sweco (Bearbeitung: BVM), Kartengrundlage: Zukunftsbild Science City Hamburg Bahrenfeld und Innovationspark Altona

Februar bis November 2022:

Anpassung der Trasse an sensible Forschungsinstitute in Science City und Innovationspark

- Weiträumige Umfahrung erschütterungs- und magnetsensibler Forschungsinstitute
- Eingriffe in Volkspark, Dahliengarten und Friedhof Altona vermeidbar
- Zentrale Erschließung mit Übergang zum Busverkehr an der Ebertallee

MAßNAHMEN BIS HEUTE

2023:

- Präsentation der neuen Vorzugsvariante in den Verkehrsausschüssen der Bürgerschaft und des Bezirks Altona
- Konkretisierung Vertragsgespräche mit der Deutschen Bahn
- Prognose des verkehrlichen Nutzens
- Auftaktgespräch mit Projektteam der Deutschen Bahn
 - Aufnahme der Planungsaktivitäten per vorzeitigem Maßnahmenbeginn

MAßNAHMEN BIS HEUTE

Senatsentscheidung:

- **Hamburg will 120 Millionen Euro in die konkrete Planung der S6 investieren**
- Vertrag zur Vorplanung mit DB InfraGO wird derzeit ratifiziert (Inkrafttreten *nach* Bürgerschaftsbeschluss!)
- Neue Vorzugsvariante
 - 8 km Strecke
 - 5 Stationen
 - Weitestgehend geschlossene Bauweise
 - Abgestimmt auf VET
 - Verlängerung nach Schenefeld möglich



Darstellung: HOCHBAHN (Bearbeitung: BVM)

POTENZIAL FÜR DEN HAMBURGER WESTEN

02



Hamburg

POTENZIAL FÜR DEN HAMBURGER WESTEN

- Schnellbahnangebot für den Achsenzwischenraum (S1 Wedel/S3 Pinneberg)
- Erstmalsiger Schnellbahn-Anschluss für mehr als 40.000 Menschen in Bahrenfeld, Lurup und Osdorfer Born
- 50% mehr potenzielle Nutzende im Einzugsbereich der S6 bis 2035
 - + ca. 6.500 Studierende
 - + ca. 11.000 Erwerbstätige
 - + ca. 14.000 Einwohnende

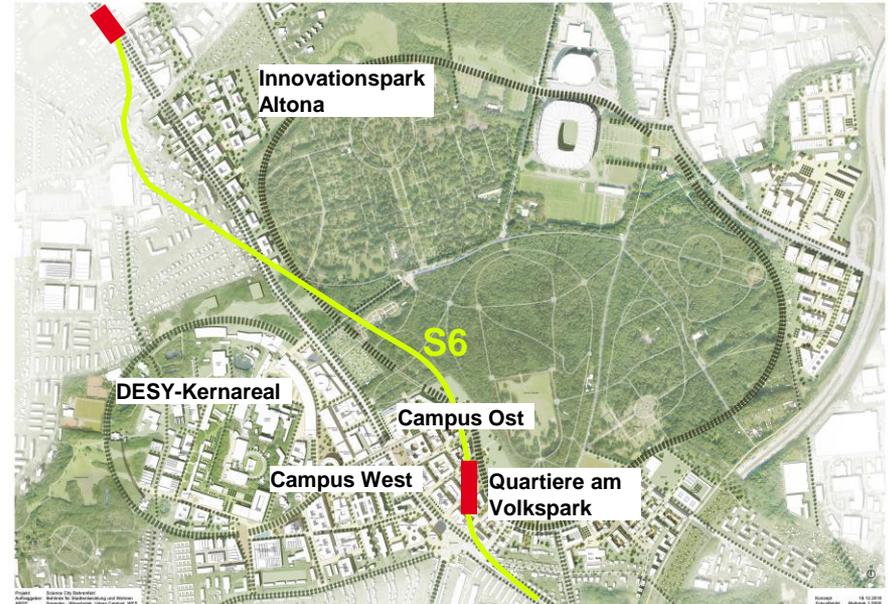


Blick auf Science City, Lurup, Osdorfer Born; Quelle: SCG

POTENZIAL FÜR DEN HAMBURGER WESTEN

Entwicklung Science City und Innovationspark im Umfeld der S6

- Neubau Innovationspark Altona
- Neubau Campus Ost: Physik, Chemie, Biologie, Data Science der UHH
- Ausbau Campus West/DESY-Kernareal
- Quartiere am Volkspark
 - 3.800 neue Wohnungen



Zukunftsbild Science City 2019 und schematische Darstellung S6-Trasse (hellgrün, Stationen: rot, Quelle: BSW, Bearbeitung: BVM)

NÄCHSTE SCHRITTE

03



Hamburg

NÄCHSTE SCHRITTE

- Befassung Bürgerschaft zur Finanzierung der Planungsleistung → Voraussetzung für Inkrafttreten des Planungsvertrags
- Offizieller Start der Vorplanung
- Beauftragung Gutachten für die technische Planung
 - Baugrunduntersuchung
 - Kampfmittelsondierung
 - Vermessung
- Ausschreibung Planungsleistung
- Abstimmung Konzept zur Bürgerbeteiligung mit der Deutschen Bahn
 - Zunächst Informationsveranstaltungen zum Planungsauftritt
 - Entsprechend Planungsfortschritt Workshops und Dialogveranstaltungen

VIELEN DANK



S-Bahn Hamburg GmbH



Hamburg